

Text

145 Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel sind die drängendsten Aufgaben
146 im 21. Jahrhundert. Wir Grünen im MKK orientieren uns am Pariser Abkommen, das
147 einen globalen Rahmen festgelegt hat, mit dem die Welt einem gefährlichen Wandel
148 des Klimas entgegenwirken kann. Dafür soll die Erderwärmung deutlich unter 2°C
149 gehalten werden, und es sollen weitere Anstrengungen unternommen werden, um den
150 Temperaturanstieg auf 1,5°C zu begrenzen. Außerdem soll die Fähigkeit der Länder
151 zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels gestärkt werden, und sie sollen in
152 ihren Bemühungen unterstützt werden.

153 Der MKK hat bei diesem Thema noch einen erheblichen Nachholbedarf, der sich in
154 der „Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz für den MKK“ offenbart. Der MKK
155 ist seit 2017 Mitglied des Bündnisses „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“. Damit
156 geht die Selbstverpflichtung einher, eine CO²-Startbilanz zu erstellen, um
157 Potenziale zur Minderung von Treibhausgasemissionen zu identifizieren.
158 Gleichzeitig ist ein Klimaschutzkonzept oder ein Aktionsplan mit Maßnahmen zum
159 Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel zu erarbeiten. Bisher hat der
160 MKK diese Verpflichtung nicht erfüllt!

161 Für uns Grüne im MKK müssen in der kommenden Wahlperiode entscheidende Maßnahmen
162 ergriffen werden, um den Klimaschutz in unserem Kreis deutlich zu verbessern.
163 Dafür ist ein verbindlicher Kriterienkatalog zu erarbeiten, der verbindliche
164 Klimaschutzmaßnahmen benennt und umsetzt.

165 Wir Grünen fordern die Schaffung einer Abteilung „Klimaschutzmanagement“, in der
166 die Fachkompetenzen gebündelt werden. Zu den Aufgaben zählen die Erstellung und
167 Begleitung des Klimaschutzkonzeptes, die Entwicklung von Strategien zur
168 Umsetzung sowie das Monitoring der einzelnen Maßnahmen. Im Klimaschutzkonzept
169 sollen Maßnahmen beschrieben werden, die die Einhaltung des 1,5 °C-Zieles
170 aufzeigt.

171 Um die Vorbildfunktion der Kommunen zu verstärken, setzen wir Grünen uns dafür
172 ein, dass die Angaben zur Energieeffizienz und CO₂-Bilanz (z.B. Energieausweis)
173 von Alt- und Neubauten der Kommunen im Internet oder auf sonstige geeignete
174 Weise veröffentlicht werden.

175 Um die Reduzierung der Treibhausgase bemessen zu können, muss der MKK seine
176 längst überfällige CO²-Bilanz erstellen. Der MKK soll zu einem Unterstützer
177 seiner Kommunen werden, damit diese – soweit noch nicht geschehen – ebenfalls
178 CO²-Bilanzen erstellen und Klimaschutzprojekte anstoßen können.

179 Wir Grünen wollen, dass der MKK eine aktivere Rolle bei Umwelt- und Naturschutz
180 einnimmt. Die Umweltbildung (Bildung für nachhaltige Entwicklung) ist durch den
181 Ausbau eigener Kapazitäten und die Kooperation mit dem Umweltzentrum in Hanau zu
182 erweitern.

183 Der MKK unterstützt alle Schulen, die sich auf den Weg machen, Umweltschulen zu
184 werden.

185 Wir Grünen möchten, dass in Kooperation mit den Naturschutzverbänden
186 Gewässerrandstreifen in einem Abstand von 10 Metern möglichst dauerhaft von der

187 Nutzung freigehalten werden. Die privaten Hausbesitzer sollen beraten werden,
188 wie ein pflegeleichter Garten ohne Schotter aussehen kann.

189 Zum Erhalt der Biodiversität sind Maßnahmen zum Ausbau des Biotop-Verbund –
190 Mensch/Natur-Korridore – zu ergreifen. Dazu zählen auch der Erhalt bzw. die
191 Neueinrichtung von dauerhaften Ackerrandstreifen, Feldrainen und
192 Versickerungsbereichen.

193 Um Umweltthemen besser an die BürgerInnen zu bringen, soll der MKK Umwelt-
194 Aktionstage (in Kooperation mit Naturschutzverbänden, Umweltschulen und
195 regionalen Initiativen) veranstalten.

196 Dazu fordern wir Grünen:

197 Der MKK soll in Kooperation mit IHK und Handwerkerschaft aktiv auf Unternehmen
198 und die Wirtschaft zugehen, um betriebliche Abfälle zu vermeiden und Ressourcen
199 dauerhaft im Stoffkreislauf zu belassen.

200 Der MKK wird zum strategischen Partner der Unverpackt-Läden und fördert die
201 Vermarktung nachhaltig erzeugter regionaler Produkte.

202 Der MKK legt einen Naturschutzfond auf, mit dem eine gezielte Förderung von
203 Umweltprojekten erfolgen kann.